

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 071/2021

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Wechsel der Trägerschaft der Offenen Ganztagsgrundschule und der Betreuungsmaßnahme „Acht bis Dreizehn,, an der Katholischen Grundschule St. Marien		
Datum 08.04.21	Geschäftszeichen FB 4.3 Pa	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 4 - Jugend, Schule & Soziales		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Jugendhilfeausschuss	26.04.2021	Vorberatung
Schulausschuss	18.05.2021	Vorberatung
Hauptausschuss	24.06.2021	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	01.07.2021	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule und der Betreuungsmaßnahme „Acht bis Dreizehn“ an der Katholischen Grundschule St. Marien wird zum 01.01.2022 die Caritas Ennepe-Ruhr. e.V.

Sachverhalt:

Die offene Ganztagsgrundschule und die Betreuungsmaßnahme „Acht bis Dreizehn“ sind in der Trägerschaft der Stadt Schwelm.

Die Schulkonferenz der Katholischen Grundschule St. Marien hat in Ihrer Sitzung am 24.03.2021 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Schulkonferenz beschließt den Wechsel des Trägers der Ganztags-/Betreuungseinrichtung zum 1.1.2022. Sie beauftragt die Schulleitung den bestehenden Vertrag mit der Stadt Schwelm, vertreten durch das Jugendamt, fristgerecht zu kündigen und einen neuen Vertrag mit der Caritas Ennepe-Ruhr e.V. zu schließen.“

Aufgrund des Beschlusses der Schulkonferenz hat die Schulleitung, Herr Peschel, mit Schreiben vom 06.04.2021 die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Schwelm zum 01.01.2022 gekündigt.

Die Ziele des Wechsels sind

- die Schärfung des Profils der Schule als katholisch-christliche Grundschule,
- eine stärkere Einbindung der Gesamtkonzeption der Schule im Ganztagsbereich,
- eine pädagogisch einheitliche Vorgehensweise im unterrichtlichen und im Betreuungsbereich unter stärkerer Orientierung an der konfessionellen Ausrichtung und des Schulprogramms,
- eine inhaltlich stärkere Verzahnung des unterrichtlichen Bereichs mit dem Ganztags unter Berücksichtigung der konfessionellen Ausrichtung,
- Nutzung der Kompetenzen und des Netzwerks des Caritasverbandes im außerschulischen Bereich.

Nach verschiedenen Gesprächen mit der Schulleitung und der Verwaltung hat die Caritas Ennepe-Ruhr e.V. der Übernahme der offenen Ganztagsgrundschule und der Betreuung „Acht bis Dreizehn“ zum 01.01.2022 am 18.03.2021 zugestimmt. Die Caritas Ennepe-Ruhr e.V. ist bereit, das befristete und unbefristete Personal der offenen Ganztagsgrundschule und der Betreuung „Acht bis Dreizehn“ zu übernehmen. Verschiedene Gespräche zwischen dem Personal und der Verwaltung, der Caritas Ennepe-Ruhr e.V. und dem Personalrat haben bereits stattgefunden.

Das Konzept der Caritas Ennepe-Ruhr e.V. wird derzeit mit der Schule und der offenen Ganztagsgrundschule/Betreuung besprochen. Aufgrund der verschiedenen organisatorischen Maßnahmen sowie der Beratungsfolge in den politischen Gremien ist der Trägerwechsel nicht zum Beginn des Schuljahres 2021/22 sondern zum 01.01.2022 sinnvoll.

Finanzielle Auswirkung:

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Bemerkung
Ertrag:			
Zuschüsse und Zuwendungen des Landes	144.700,00 €	175.000,00 €	Seit 2020 ist eine vierte Gruppe eingerichtet.
Elternbeiträge	127.650,00 €	69.000,00 €	Die Kosten für die Mittagsverpflegung werden von den Eltern ab 1.1.2022 direkt an die Caritas Ennepe-Ruhr e.V. gezahlt.
Gesamt:	272.350,00 €	244.000,00 €	
Aufwand:			
Personalkosten	291.000,00 €	0,00 €	
Sachkosten	68.350,00 €	0,00 €	
Weiterleitung der Zuschüsse / städt. Eigenanteil	0,00 €	225.000,00 €	
Gesamt:	359.350,00 €	225.000,00 €	

Die Veränderungen werden im Etatentwurf 2022 abgebildet.

Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Schweinsberg